

MA

**Die Kriegsküchen.**

**Aufruf an die ungarische Gesellschaft.**

An die patriotische und menschenfreundliche Opferwilligkeit der ungarischen Gesellschaft wenden wir uns in einer Sache, die der ureigensten Initiative unseres Herrn und Königs entsprungen ist und in deren Interesse über Ersuchen Sr. Majestät Ihre kais. und kön. Hoheit Erzherzogin Isabella das Oberprotectorat der Bewegung übernommen hat. Diese Sache ist die Angelegenheit der Kriegsküchen, jener Institution, die die edle Mission hat, die in Folge der durch den Krieg herbeigerufenen Zehrung schwerer betroffenen gesellschaftlichen Schichten, die Kleinbürgerlichen Existenzen und die Arbeiterklassen vor der drohenden Gefahr des Hungers zu bewahren. Die theuren Lebensmittel und die stetig zunehmenden Schwierigkeiten ihrer Beschaffung erschwert die Lage dieser breiten Schichten der Bevölkerung in peinlichem Maße. Die Arbeitskraft des schlecht genährten Körpers erlahmt, und in dem immer schwächer werdenden physischen Organismus können das seelische Gleichgewicht und die Harmonie der moralischen Kräfte leicht ins Wanken gerathen. Hier mit hilfreicher Hand einzugreifen, besonders den dem Elend ausgesetzten Schichten der hauptstädtischen Bevölkerung und den Bewohnern der hauptstädtischen Knotenpunkte der Provinz zu entsprechender Nahrung zu verhelfen, die Gefahr der Erschöpfung der Arbeitskraft von den sich selbst überlassenen Mengen abzuwenden und nicht zuzulassen, daß der ohnmächtige Kampf gegen das Elend die Verzweiflung auslöse, ist patriotische und menschenfreundliche Pflicht.

Staat und Gesellschaft müssen sich in edlem Wettstreit vereinigen und an dieser großangelegten und wichtigen Arbeit mitwirken. Die Staatsgewalt entzieht dieser edlen Sache nicht jene Mittel, die ihr unter den heutigen Verhältnissen von der vielfach in Anspruch genommenen Leistungsfähigkeit übrig bleiben. An der Gesellschaft ist es jetzt, die erfolgreiche Lösung der Sache der Kriegsküchen durch hochherzige und kluge Opferwilligkeit zu ermöglichen. Der Winter ist da und von Stunde zu Stunde nehmen die Schwierigkeiten der Ernährung der Massen zu.

Unverzüglich müssen die Kriegsküchen ihre segensreiche Thätigkeit beginnen. Damit sie dies thun können, müssen wir die noch fehlenden Geldmittel

beschaffen. Es handelt sich um das tägliche Brot Zehntausender Familien. Sehr ansehnliche Geldkräfte müssen sich demnach für diesen Zweck in Bewegung setzen. Wir sind überzeugt, daß unsere Gesellschaft die Wichtigkeit der Sache erkennen und daß ihre Opferwilligkeit uns bei der Erreichung unseres Zieles behilflich sein wird. Gerade deshalb wenden wir uns an die vermögenden Mitglieder der Gesellschaft, die Kriegsküchen durch ihre Spenden zu unterstützen.

Landeskommission der unter dem Protectorate der Erzherzogin Isabella stehenden Volksküchen.

Präsident: Graf Theodor Batthyány. Mitpräsidenten: Gräfin Albert Apponyi, Graf Albert Apponyi, Frau Stephan Bárczy, Stephan Bárczy, Fürstin Ladislaus Batthyány-Strattman, Frau Anton Becken, Frau Albert Berzeviczy, Frau Arpád Békay, Fürstprimas Johann Coernoch, Emma Dessenffy, Frau Moriz Domony, Edith Farkas, Baronin Emerich Jeszervány, Sigmund Sitner, Alexander Siehwein, Baronin Emerich Ghillány, Frau Witwe Karl Ferics, Graf Johann Habit, Gräfin Ladislaus Károlyi, Graf Michael Károlyi, Graf Karl Khuen-Hederváry, Béla Kun, Frau Leo Láncozy, Johann Molnár, Dr. Franz Nagy, Frau Witwe Armin Neumann, Moriz Palugyay, Kamilla Popper, Ditókar Broháza, Frau Paul Sándor, Dr. Franz Szelely, Graf Paul Teleki, Gräfin Alexander Teleki, Graf Stephan Tiba, Johann Tóth, Gabriel Ugron, Frau Adolf Ullmann, Gräfin Gabriel Van, Frau Wilhelm Vajsonyi, Manfred Weiß, Frau Alexander Wekerle, Heinrich Biro.

Bisher sind die folgenden größeren Spenden eingelaufen:

Manfred Weiß . . . . .	fl. 150,000
Zulius Wolfner u. Komp. . . . .	" 100,000
Ungarische Allgemeine Kreditbank . . . . .	" 100,000
Pester Ungarische Kommerzialbank . . . . .	" 100,000
Pester Vaterländische Sparkasse . . . . .	" 100,000
Ungarische Bank und Handels-A.G. . . . .	" 100,000
Ungarische Eskompte- und Wechselbank . . . . .	" 50,000
Ungarische Hypothekenbank . . . . .	" 50,000
Vaterländische Bank . . . . .	" 50,000